



VERHANDLUNGSERGEBNIS

Mehr Geld in der Holz- und Kunststoffindustrie



Durchbruch in der dritten Verhandlungsrunde

In der dritten Tarifverhandlung für die bayerische holz- und kunststoffverarbeitende Industrie haben sich IG Metall und Arbeitgeber am 20. Januar in Reichertshofen auf ein Verhandlungsergebnis geeinigt. Demnach erhalten die rund 10.000 tarifgebundenen Beschäftigten in zwei Stufen insgesamt 4,2 Prozent mehr Geld, im Juni 2026 zunächst 2,0 Prozent, im Juli 2027 dann weitere 2,2 Prozent.

Untere Entgeltgruppen und Azubis gestärkt

Zusätzlich bekommen alle Beschäftigte im April 2026 eine Einmalzahlung in Höhe von 200 Euro. Die unteren Entgeltgruppen bekommen im Oktober 2026 eine weitere Einmalzahlung in Höhe von 200 Euro. Teilzeitbeschäftigte erhalten die Einmalzahlungen anteilig. Bei einer schwierigen wirtschaftlichen Lage im Betrieb können die Einmalzahlungen bis maximal April 2027 verschoben werden.

Die Ausbildungsvergütungen steigen in zwei Stufen um 50 Euro und 40 Euro. Außerdem erhalten Auszubildende eine Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro. Der Tarifvertrag läuft bis Ende Januar 2028.



FÜR FRAGEN UND WEITERE INFORMATIONEN STEHT DIE IG METALL AUGSBURG GERNE ZUR VERFÜGUNG

Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg

Tel.: 0821/72089-0, E-Mail: augsburg@igmetall.de, Internet: <https://augsburg.igmetall.de>, V.i.S.d.P.: Ferdije Rrecaj



STÄRKER MIT UNS

23. Bezirkskonferenz des DGB tagt in Ingolstadt

Unter dem Motto „Stärker mit uns“ kamen am Wochenende rund 100 Delegierte in Ingolstadt zur 23. DGB-Bezirkskonferenz zusammen. Sie vertraten dabei die Interessen von knapp 800.000 Gewerkschaftsmitgliedern in Bayern.

Mit 96,9 Prozent wurde Bernhard Stiedl als Vorsitzender des DGB Bayern bestätigt, Marietta Eder erhielt als stellvertretende Vorsitzende 98,98 Prozent – ein starkes Ergebnis. Yasmin Fahimi, DGB-Vorsitzende gratulierte beiden herzlich und würdigte ihren Einsatz für eine klare und starke Gewerkschaftspolitik im Freistaat.



Auch wir waren vor Ort: Mit Ferdije Rrecaj, Birgit Burkert und Michael Knuth brachte die IG Metall Augsburg ihre Positionen aktiv in die Debatten ein – für gute Arbeit und starke Arbeitnehmerrechte.

Die Schwerpunkte des DGB Bayern – klar, solidarisch, kämpferisch:



- Investitionen in die Zukunft statt Abbau von Arbeitsplätzen
- Fördermittel nur für Unternehmen, die in Bayern investieren und gute Arbeit garantieren
- Mitbestimmung in allen wirtschaftlichen und sozialen Zukunftsfragen
- Bildungsurlaub endlich auch in Bayern!
- Ein Tariftreuegesetz, damit öffentliche Aufträge nur an tarifgebundene Betriebe gehen
- Schutz des Acht-Stunden-Tages – keine Aufweichung der Arbeitszeiten!
- Stabile Renten ohne Absenkung des Leistungsniveaus
- Bau von Azubiwohnheimen, damit Ausbildung nicht zur Schuldenfalle wird

FÜR FRAGEN UND WEITERE INFORMATIONEN STEHT DIE IG METALL AUGSBURG GERNE ZUR VERFÜGUNG

Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg

Tel.: 0821/72089-0, E-Mail: augsburg@igmetall.de, Internet: <https://augsburg.igmetall.de>, V.i.S.d.P.: Ferdije Rrecaj